Land: Niederlande
Ausländische Universität: Universiteit van Amsterdam / University of Amsterdam
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 05/09/2022 bis 03/02/2023
Studiengang an der Viadrina: Politik und Recht [x] BA [ ] MA

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
   [x] Ja [ ] Nein

2) **Darf auf Anfrage eines interessierten <u>Viadrina-Studierenden</u> Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergeben werden?**
   [x] Ja [ ] Nein

3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
   [x] Ja [ ] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.

4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
   [x] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit-Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) **–** Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Vorbereitungen

Da die Niederlande in der EU ist, muss man als Europäer:in kein Visum beantragen. Bleibt man vor Ort länger als vier Monate, muss man sich bei der municipality, also bei einer Art Bürgeramt melden und sich registrieren lassen. Auch wenn man vor hat in den Niederlanden nebenbei zu arbeiten, ist eine Registrierung unbedingt notwendig, da man dann eine sogenannte BSN Nummer bekommt, die auch für einige andere Angelegenheiten nützlich sein kann, wie zum Beispiel um ein niederländisches Bankkonto zu eröffnen oder diverse Abonnements abzuschließen. Da ich nur knapp vier Monate geblieben bin, habe ich mich nicht registrieren lassen und das hat gut gepasst so. Als Versicherung reicht grundsätzlich eine deutsche gesetzliche Krankenversicherung, die EU-weit gültig ist. Ich habe für eventuelle Notfälle noch eine private Auslandskrankenversicherung abgeschlossen, um sicher zu gehen. In der Zeit in Amsterdam war ich einmal beim Arzt und dort war die Europäische Gesundheitskarte ausreichend. Die Bewerbung für die Universiteit van Amsterdam ist relativ simpel und beginnt ca. im Mai, sofern man im Wintersemester gehen möchte. Hochzuladende Dokumente sind ein ID-Dokument, ein Transcript of Records mit dem man eine bestimmte Anzahl an ECTS nachweist, ein Motivation Letter und mindestens einen B2 Englisch Nachweis. Achtung: bei meiner Bewerbung hat das HF B2 Zertifikat der Viadrina nicht gereicht, ich habe noch einen IELTS Test absolviert und dieser wurde dann anerkannt. Bei der Bewerbung soll man auch bereits angeben, welche Kurse man vorhat zu wählen, also lohnt es sich schon frühzeitig mit dem International Office der Viadrina zwecks Anerkennung zu sprechen. Da das Semester in den Niederlanden schon deutlich eher beginnt als in Deutschland, nämlich Anfang September, fand die Einführungswoche schon Ende August statt. Die Einführungswoche wird traditionellerweise von der Studierendeninitiative ESN durchgeführt und ist zwar nicht verpflichtend, aber meiner Meinung nach absolut zu empfehlen, weil man hier super Kontakte zu anderen Erasmus-Studierenden knüpfen kann und direkt die Stadt besser kennen lernt. Eine offizielle Einführungsveranstaltung von der UvA, bzw. der jeweiligen Fakultät, ist einige Tage vor Vorlesungsbeginn. Diese ist, soweit ich richtig liege, auch nicht verpflichtend, aber ebenso unbedingt empfehlenswert, weil man die Uni gezeigt bekommt und wichtige Informationen rund um das Studium erhält. Da ich an der Viadrina Politik und Recht studiere, war ich an der Universiteit van Amsterdam an der „Faculty of Social and Behavioural Sciences“ und habe Politikkurse belegt. Wenn man sich direkt zum Anfang noch weiter vernetzen möchte, bietet ESN auch ein Buddy/Tutoren Programm an, bei dem man mit anderen einem Buddy zugeordnet wird und dann etwas unternimmt. Die Buddys sind auch Ansprechpartner:innen bei allen möglichen Frage rund um das Studium und das Leben in Amsterdam. Ganz generell ist die Zeitplanung und alle Schedules relativ zeitig einsehbar und man wird gut von der UvA informiert und auf dem Laufenden gehalten.

Unterkunft

Die Universiteit van Amsterdam bietet Student Housing an, für das man sich in einem ähnlichen Zeitraum wie der generellen Bewerbung bewerben kann. Da die UvA und Amsterdam generell jedoch sehr beliebt sind, erhalten nur ca. die Hälfte der Bewerber:innen einen Platz. Man hat zwei Wochen Zeit um sich in dem Housingportal zu bewerben und danach wird gelost wer einen Platz bekommt und wer nicht, es läuft also nicht nach dem „first come first serve“ Prinzip. Jedoch gibt es auch innerhalb des Losprogramms gewisse Personengruppen, die bevorzugt werden, wie zum Beispiel Nicht-EU Bürger:innen. Im Juni erhält man dann die Zu- oder Absage. Ich habe leider keinen Platz erhalten und hatte auch auf der Warteliste einen sehr niedrigen Platz, weshalb ich mir im Endeffekt etwas Eigenes suchen musste. Ich habe aber sehr viele Leute kennen gelernt, die einen Platz erhalten haben, darunter auch viele EU-Bürger:innen und Deutsche, es ist also wirklich Glückssache. Ich habe auch Personen kennen gelernt, die noch relativ Last Minute über die Warteliste reingekommen sind, dafür müsste man aber schon einen wenigstens mittelguten Platz im Ranking haben. Was man generell auf jeden Fall wissen sollte bevor man in die Niederlande geht ist, dass der Wohnungsmarkt extrem angespannt ist, vor allem in Amsterdam und anderen Studierendenstädten. Selbst Berlin kommt mir im Vergleich nicht allzu schwierig vor. Direkt nach der Absage vom Student Housing, habe ich angefangen nach einem Zimmer zu suchen, hauptsächlich in Facebookgruppen und einer Platform namens „Kamernet“. Kamernet ist so etwas wie WG gesucht, jedoch ist es kostenpflichtig. Es lohnt sich definitiv schon anzufangen zu suchen, während man sich noch im Bewerbungsprozess für das Student Housing befindet. Weil der Wohnungsmarkt so angespannt ist, ist es auch hier Glückssache etwas zu finden. Ich habe von Juni bis Anfang September rund um die 200-300 Nachrichten geschrieben und dann Anfang September etwas gefunden, ich habe auch Ähnliches von Komiliton:innen gehört. Es sind außerdem viele Scammer unterwegs, da muss man sehr aufpassen. Das alles kann sehr stressig sein, jedoch sollte man sich davon nicht entmutigen lassen, schnell sein und vor allem Geduld haben. Denn

Amsterdam ist eine unglaublich tolle Stadt, sodass sich der Stress im Endeffekt mit den ganzen Erfahrungen definitiv lohnt. Preistechnisch ist alles zwischen durchschnittlich 700-1100€ für ein Zimmer und aufgrund der Wohnsituation sollte man auch mit der Gegend nicht wählerisch sein, die besten Gegenden sind jedoch De Pijp und Jordaan. Falls man tatsächlich das Glück hat zu wählen, ist es auch empfehlenswert in der (relativen) Nähe der Uni zu wohnen. Wenn man über die kulturwissenschaftlichen Fakultät geht, wird man wahrscheinlich am "Roeterseilandcampus" die meisten seiner/ihrer Kurse haben. Ich habe dann Anfang September ein Zimmer in Amsterdam Noord für gefunden und habe mit zwei anderen Menschen zusammengewohnt. Ich kann den Norden auch sehr empfehlen, da dieser sich in der Nähe des Zentrums befindet und dort viele tolle Clubs liegen.

Studium an der Gasthochschule

Das Semester an der UvA beginnt Anfang September und endet Anfang Februar. Das Semester ist für (soweit ich weiß) alle Fakultäten in drei Blöcke aufgeteilt: der erste Block geht von Anfang September bis Ende Oktober, der zweite Block geht von Anfang November bis Ende Dezember (knapp vor Weihnachten) und der dritte Block geht von Anfang Januar bis Anfang Februar. Die Kurse strecken sich jeweils über ein oder zwei Blöcke und wenn sie sich über zwei Blöcke strecken, dann über den ersten und den zweiten Block oder den zweiten und dritten Block. Ich selbst habe nur Kurse in den ersten zwei Blöcken belegt und ich kenne viele andere Austauschstudierende, die das ebenso gemacht haben. Das kann unterschiedliche Gründe haben, entweder man möchte den dritten Block nur für seine Freizeit in Amsterdam nutzen oder die Zeit überschneidet sich mit Unizeiten der Heimatuniversität oder potenziell einer anderen Austauschuniversität. Je nachdem wie die eigenen akademischen Ziele in der Zeit aussehen und wie viele ECTS man einbringen kann oder möchte, kann man sich also die Kurse gut selbst legen und wählen. Die UvA ist sehr gut organisiert und bereits im Mai kann man das vorläufige Kursregister mit den jeweiligen Kursen ansehen. Dadurch kann man ebenso gut einsehen, in welchem Block/Blöcken die Kurse statt finden und sich seine Zeit gut einteilen. Meiner Meinung nach sollte man pro Block nicht mehr als zwei Kurse, bzw. 12 ECTS belegen. Ich habe zwei Kurse gewählt, beide haben jeweils einen Umfang von 12 ECTS und haben sich über den ersten und zweiten Block erstreckt, zählten jeweils pro Block also 6 ECTS sozusagen. Die Kurse waren „Introduction to Migration Studies" und „Introduction to Conflict Studies" und waren beide von der „Faculty of Social and Behavioural Sciences". Ob man Kurse von anderen Fakultäten wählen darf, weiß ich nicht ganz genau. Der Arbeitsaufwand ist, zumindest in meinen Augen, nicht mit dem der Viadrina zu vergleichen. Die Universiteit van Amsterdam ist eine der besten Universitäten Europas und das merkt man auch relativ schnell. Vor Beginn des Semesters bekommt man von den Dozierenden ein sogenanntes „Course Manual" zugeschickt und dort stehen alle Anforderungen drin. Für meine Kurse sollte man laut dem Manual jeweils 20 Stunden pro Woche einplanen, man kann das aber auch in kürzerer Zeit schaffen. Der Unialltag ist definitiv verschulter als in Deutschland, Kurse bestehen meistens aus Vorlesungen und Seminaren und bei den Seminaren gibt es eine Anwesenheitspflicht. Über das Semester gibt es pro Kurs ca. 3-4 Projekte, wie Präsentationen oder Essays, und teilweise auch wöchentliche Abgaben. Jeweils am Ende der Blöcke gibt es Prüfungsphasen mit Essay Abgaben, Midterms und Exams. Die Kurse und Gruppen sind meistens viel kleiner als an der Viadrina, zwischen 10-20 Personen und sehr viel interaktiver und weniger frontal. Es wird sehr viel diskutiert und nach der eigenen Meinung gefragt, das hängt natürlich aber auch vom Kurs ab. Auch das Notensystem ist anders als das deutsche, denn die Benotung ist von 0-10 Punkten und ab 5.5 Punkten besteht man. Während man in Deutschland mit guter Vorbereitung und Leistung relativ einfach eine Note im Einser-Bereich schreiben kann, ist eine 9 oder gar 10 in den Niederlanden und an der UvA fast unmöglich. Wenn man sehr gute Leistungen erbringt ist alles zwischen 7.5-8.5 sehr realistisch. An der UvA werden auch Sprachkurse angeboten, unter anderem auch niederländisch, jedoch habe ich selbst keinen belegt. Insgesamt gefällt mir die UvA sehr gut, sie ist gut ausgestattet mit unterschiedlichen Bibliotheken, Sitzbereichen und Co-Working Spaces und ist unglaublich international – ich denke ich habe mehr Menschen dort englisch reden hören als niederländisch. Eine klassische und günstige Mensa wie and deutschen staatlichen Universitäten gibt es nicht, dafür aber eine Cafeteria mit vergleichsweise günstigen Essen. Das Betreuungsangebot für ausländische Studierende ist ausreichend, neben der Fakultät organisiert ESN auch über das Semester verteilt sehr viele Veranstaltungen.

Alltag und Freizeit

Amsterdam ist eine unglaublich lebendige Stadt mit sehr vielen Museen, Märkten und Flohmärkten, Kinos, Festivals, Restaurants, Bars und Clubs. Besonders die Stadtteile De Pijp und Jordaan sind sehr von jungen Menschen geprägt und hier kann man gut ausgehen. Amsterdam ist in vielen Bereichen teurer, man bezahlt für Drinks, Gerichte und Clubeintritte jeweils durchschnittlich 3-5€ mehr als zum Beispiel in Berlin. Je nachdem welchen Supermarkt man wählt bezahlt man ungefähr so viel wie in Deutschland für Lebensmittel oder deutlich mehr. Amsterdam ist eine absolute Fahrradstadt und ein Fahrrad zu haben ist daher fast unverzichtbar. Bei Swapfiets kann man ab 18,90€ im Monat ein Fahrrad ausleihen, sie sorgen sich um alle Reparaturen, sollte das Fahrrad mal kaputt sein und der Vertrag ist monatlich kündbar. Diese Variante würde ich empfehlen, sonst kann man sich bei Facebook Marketplace und anderen Plattformen auch ein Fahrrad kaufen. Das öffentliche Transportsystem ist gut ausgebaut, jedoch ist man mit dem Fahrrad sehr viel flexibler und auch oftmals schneller. Für Metros, Busse und Straßenbahnen gibt es ein einheitliches System und man kann entweder ein Abo abschließen oder sich eine sogenannte OV-Karte kaufen. Diese kann man an jeder Metrostation kaufen und aufladen und bei jeder Nutzung der Transportmittel wird vorher bei der Schranke Geld abgezogen. Jedoch ist die häufige Nutzung meiner Meinung nach relativ teuer. Die Universiteit van Amsterdam hat einen eigenen University Sportsclub (USC) mit einer breiten Auswahl an Sportarten und Mitgliedschaften, die für Studis ca. zwischen 18-28€ im Monat kosten. Wie viel Geld man einplanen sollte, finde ich schwierig einzuschätzen, es hängt sehr davon ab wie oft man ausgeht und wie man seine Freizeit gestaltet, ich würde aber schätzen ohne Miete sind es ca. 200-400€ pro Monat.

Fazit

Meine Zeit an der Universiteit van Amsterdam und in Amsterdam generell war eine unglaublich schöne und vielfältige Zeit, die ich niemals missen wollen würde. Trotz dessen, dass die Niederlande nicht so weit weg und auch kulturell keine 180 Grad Wende zu Deutschland ist, würde ich jedem und jeder einen Auslandsaufenthalt dort empfehlen. Wer gerne viel Fahrrad fährt und gerne verschiedene Sachen in seiner/ihrer Freizeit macht und erledigt, ist in dieser Stadt absolut richtig. Es ist immer schön eine neue Sprache zu lernen, aber in Amsterdam nicht notwendig, da die allermeisten Menschen sehr gut englisch sprechen. Jedoch muss man sich vor dem Aufenthalt unbedingt bewusst sein, dann man tatsächlich viel für die Uni machen muss und dass der Wohnungsmarkt ein sehr heikles Thema ist und dadurch die Wohnungssuche im Vornherein sehr stressig werden kann. Wenn man das aber überwindet und auch Lust auf die Kurse und lernen hat, dann wird man seine Entscheidung nicht bereuen. Dankjewel Amsterdam!

Land: Niederlande
Ausländische Universität: Universiteit van Amsterdam / University of Amsterdam
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 05/09/2022 bis 03/02/2023
Studiengang an der Viadrina: Politik und Recht [x] BA [ ] MA

Beispiel Academic Calendar

UvA / VU Academic calendar 2022-2023

Introductory Days 2022 (VU) – 22 August to 26 August 2022
Introduction Week 2022 (UvA) – 29 August to 02 September 2022

First semester

	September				October					November					December					January					February			
Week	**36**	**37**	**38**	**39**	**40**	**41**	**42**	**43**		**44**	**45**	**46**	**47**	**48**	**49**	**50**	**51**	**52**	**1**		**2**	**3**	**4**	**5**
Teaching week	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		19	20	21	22
	T	T	T	T	T	T	T	A		T	T	T	T	T	T	T	A	F	F		T	T	T	A
Mon.	5	12	19	26	3	10	17	24		31	7	14	21	28	5	12	19	26	2		9	16	23	30
Tues.	6	13	20	27	4	11	18	25		1	8	15	22	29	6	13	20	27	3		10	17	24	31
Wed.	7	14	21	28	5	12	19	26		2	9	16	23	30	7	14	21	28	4		11	18	25	1
Thurs.	8	15	22	29	6	13	20	27		3	10	17	24	1	8	15	22	29	5		12	19	26	2
Fri.	9	16	23	30	7	14	21	28		4	11	18	25	2	9	16	23	30	6		13	20	27	3

Second semester

	February				March					April				May					June					July
Week	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**		**14**	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**	**21**	**22**		**23**	**24**	**25**	**26**
Teaching week	**23**	**24**	**25**	**26**	**27**	**28**	**29**	**30**		**31**	**32**	**33**	**34**	**35**	**36**	**37**	**38**	**39**		**40**	**41**	**42**	**43**
	T	T	T	T	T	T	T	A		T	T	T	T	F	T	T	T	A		T	T	T	A
Mon.	6	13	20	27	6	13	20	27		3	10	17	24	1	8	15	22	29		5	12	19	26
Tues.	7	14	21	28	7	14	21	28		4	11	18	25	2	9	16	23	30		6	13	20	27
Wed.	8	15	22	1	8	15	22	29		5	12	19	26	3	10	17	24	31		7	14	21	28
Thurs.	9	16	23	2	9	16	23	30		6	13	20	27	4	11	18	25	1		8	15	22	29
Fri.	10	17	24	3	10	17	24	31		7	14	21	28	5	12	19	26	2		9	16	23	30

Teaching T
Assessment A
Resit R UvA
No teaching or assessment F

Public holiday
Holiday UvA+VU
Collective days off UvA
Course registration UvA

Opening of Academic Year
Resit VU

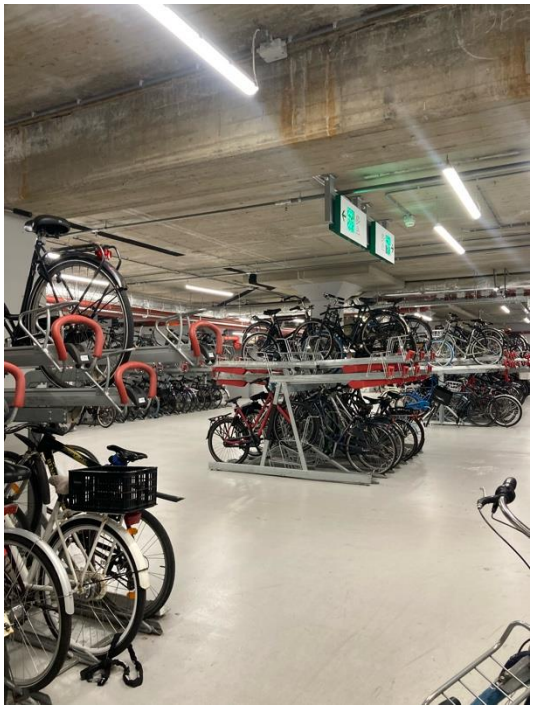
Christmas:	Sunday 25 and Monday 26 December
New Year:	Sunday 1 January
Good Friday:	Friday 7 April
Easter:	Sunday 9 and Monday 10 April
King's Day:	Thursday 27 April
Liberation Day:	Friday 5 May
Ascension Day:	Thursday 18 May
Whitsun:	Sunday 28 and Monday 29 May

Summer period 2023

	3-jul	10-jul	17-jul	24-jul	31-jul	7-aug	14-aug	21-aug	28-aug
Week	27	28	29	30	31	32	33	34	35
	R	R	F	VU	F	F	F	Intro.	Intree

Introductory Days 2023 (VU) – 21 August to 25 August 2023

Fahrradkeller der Uni



Amsterdams Grachten